



Fachcurriculum für Latein in Klasse 5

Latein ab Klasse 5

Das Fach Latein wird in Klasse 5 vierstündig unterrichtet. Das eingesetzte Lehrwerk ist *Cursus* (Verlage: Oldenbourg /C. C. Buchner / Lindauer). Das vorliegende Fachcurriculum orientiert sich an den Vorgaben des Hamburger Rahmenplans für das Fach Latein und enthält die für den Jahrgang 5 auf die Rahmenthemen bezogenen spezifischen Kompetenzen und Methoden.

Die Progression der fachspezifischen Kompetenzen richtet sich nach der des eingesetzten Lehrwerkes *Cursus*.

Die Methoden orientieren sich an den Erfordernissen des Lernstoffes. Dasselbe gilt für die Sozialform (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Klassenunterricht, Großgruppenmoderation). Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich können nach Ermessen der jeweiligen Fachlehrkraft weitere schriftliche Nachweise, wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktests etc., erfolgen.

Die Leistungsgewichtung und -bewertung obliegt der jeweiligen Fachlehrkraft und wird zu Beginn des Schuljahres den Schülern transparent gemacht. Differenzierte Informationen befinden sich auf der MCG-Homepage <http://www.matthias-claudius-gymnasium.de/schule-praktisch/leistungsbeurteilung.html>

Lernjahre	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Fachübergreifende Kompetenz
1. Lernjahr: Cursus Lektion 1-9	<ul style="list-style-type: none"> Begleitvokabular nutzen Deutsche Fremd- und Lehnwörter nutzen Sach- bzw. Wortfelder erstellen Wortbildungslehre 	<ul style="list-style-type: none"> Erste lateinische Sätze mit Hilfe von Bildern verstehen Sachfelder zur Vorerschließung nutzen Textsorte bestimmen Konnektoren nutzen Erwartungen an einen 	<ul style="list-style-type: none"> An Hand von ausgewählten Beispielen die Welt der Antike kennen Familie und Hausgemeinschaft benennen, erklären und 	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte szenisch darstellen (z.B. Rollenspiel) Alltagsleben vergleichen und beurteilen Freizeitaktivitäten vergleichen und beurteilen

	<p>zur Erschließung von Vokabeln nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutungen differenzieren (z.B.: petere) • Die verschiedenen Kasus erkennen, diese ihren Funktionen entsprechend deuten und ins Deutsche übertragen • Die verschiedenen Tempora an Hand von Morphemen erkennen, deuten und ins Deutsche übertragen • Über ein kontextbezogenes lateinisches Vokabular verfügen • Hilfsmittel, wie eine Grammatik oder alphabetisches Wörterverzeichnis, 	<p>Text formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendelmethode anwenden • Einfache sprachliche Mittel erkennen • Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden • Sprech- und Erzählsituation unterscheiden • Handlungschronologie erkennen • Den situativen Kontext sowie Schlüssel- und Signalwörter zur Textvorerschließung nutzen • Textaussagen reflektieren 	<p>vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeitaktivitäten (z. B. Spiele, Thermen etc.) benennen, beschreiben, mit modernen vergleichen und bewerten • Lateinische Namensgebung erklären • Einfache Begebenheiten des Römischen Rechts beschreiben und vergleichen • Wesen der Sklaverei beschreiben und bewerten • Eigene Lebenswelt in Auseinandersetzung mit antiken Vorstellungen reflektieren (Fähigkeit zur Perspektivüber- 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden • Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen und diese mit unterschiedlichen Bedingungs-faktoren erklären • sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen • Wörter aus dem Englischen erinnern und nutzen • Deutsche Fremd- und Lehnwörter erschließen • Zunehmend über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen
--	--	---	---	---

	<p>nutzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachtermini anwenden• Sicherheit im Umgang mit Sprache gewinnen• überwiegend selbstständig für lateinische Wörter und Wendungen im Deutschen sinngerechte Entsprechungen finden• Kompetenzen in Bezug auf die Deutsche Sprache erweitern		<p>nahme, Empathie, Toleranz, Kritik)</p>	<p>Sprache und eine differenziertere Ausdrucksfähigkeit verfügen</p>
--	---	--	---	--

Fachcurriculum für Latein in Klasse 6

(Latein ab Klasse 5)



Lernjahre	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Fachübergreifende Kompetenz
2. Lernjahr: Cursus Lektion 10-18	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitvokabular nutzen • Deutsche Fremd- und Lehnwörter nutzen • Sach- bzw. Wortfelder erstellen • Zwischen den verschiedenen Wortarten sicher unterscheiden • Grundregeln der Wortbildungslehre kennen und zur Erschließung von Vokabeln nutzen • Bedeutungen differenzieren (z.B.: petere) • Die verschiedenen Kasus erkennen, diese ihren Funktionen entsprechend deuten und ins Deutsche übertragen • Die verschiedenen Tempora erkennen, deuten und ins Deutsche übertragen • ACI der Gleichzeitigkeit und 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachfelder zur Vorerschließung nutzen • Textsorte bestimmen • Konnektoren nutzen • Erwartungen an einen Text formulieren • Pendelmethode anwenden • Einfache sprachliche Mittel erkennen • Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden • Sprech- und Erzählsituation unterscheiden • Handlungschronologie erkennen • Den situativen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> • An Hand von ausgewählten Beispielen die Welt der Antike kennen • Das Verhältnis der Römer zu den Griechen und anderen Stämmen beschreiben (Selbstbild der Römer) • Römische kulturelle Errungenschaften kennen und aus heutiger Sicht bewerten (z.B. Straßenbau) • Die olympische Götter kennen und ihrer Funktionen beschreiben • Mythologischen Themen alltäglichen Leben der heutigen Zeit entdecken und beschreiben • Sagenkreis um Troja kennen • Römische Religion 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte szenisch darstellen (z.B. Rollenspiel) • Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden • Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen und diese mit unterschiedlichen Bedingungsfaktoren erklären • sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und Bereitschaft zum Perspektiven-

	<p>Vorzeitigkeit erkennen und entsprechend im Deutschen wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über ein kontextbezogenes lateinisches Vokabular verfügen • Hilfsmittel, wie eine Grammatik oder alphabetisches Wörterverzeichnis, nutzen • Zusammensetzung von Komposita erkennen, deuten und ins Deutsche übertragen • Fachtermini anwenden • Sicherheit im Umgang mit Sprache gewinnen • selbstständig für lateinische Wörter und Wendungen im Deutschen sinngerechte Entsprechungen finden • Kompetenzen in Bezug auf die Deutsche Sprache erweitern 	<p>sowie Schlüssel- und Signalwörter zur Textvorerschließung nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte zunehmend selbstständig erschließen und übersetzen • Lateinisches Vokabular bei der Übersetzung angemessen wiedergeben • Textaussagen reflektieren , Inhalte interpretieren 	<p>beschreiben und erklären und mit Religion in der heutigen Zeit vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungssage Roms kennen • Die Römer in Germanien: Römerstädte kennen (z.B. Trier als älteste deutsche Stadt) und für eine römische Stadt typische Merkmale und Bauten erkennen. • Begriff der Romanisierung erklären • Eigene Lebenswelt in Auseinandersetzung mit antiken Vorstellungen reflektieren (Fähigkeit zur Perspektivübernahme, Empathie, Toleranz, Kritik) 	<p>wechsel zeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter aus dem Englischen erinnern und nutzen • Deutsche Fremd- und Lehnwörter erschließen • Zunehmend über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und eine differenziertere Ausdrucksfähigkeit verfügen
--	--	---	--	---



Fachcurriculum für Latein in Klasse 8

Latein ab Klasse 5

Das Fach Latein wird in Klasse 8 vierstündig unterrichtet. Das eingesetzte Lehrwerk ist *Cursus* (Verlage: Oldenbourg / C. C. Buchner / Lindauer).

Das vorliegende Fachcurriculum orientiert sich an den Vorgaben des Hamburger Rahmenplans für das Fach Latein und enthält die für den Jahrgang 5 auf die Rahmenthemen bezogenen spezifischen Kompetenzen und Methoden.

Die Progression der fachspezifischen Kompetenzen richtet sich nach der des eingesetzten Lehrwerkes *Cursus*.

Die Methoden orientieren sich an den Erfordernissen des Lernstoffes. Dasselbe gilt für die Sozialform (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Klassenunterricht, Großgruppenmoderation). Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich können nach Ermessen der jeweiligen Fachlehrkraft weitere schriftliche Nachweise, wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktests etc., erfolgen.

Die Leistungsgewichtung und -bewertung obliegt der jeweiligen Fachlehrkraft und wird zu Beginn des Schuljahres den Schülern transparent gemacht. Differenzierte Informationen befinden sich auf der MCG-Homepage <http://www.matthias-claudius-gymnasium.de/schule-praktisch/leistungsbeurteilung.html>

Lernjahre	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Fachübergreifende Kompetenz
4. Lernjahr: Cursus Lektion 28-36	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitvokabular nutzen • Deutsche Fremd- und Lehnwörter nutzen • Sach- bzw. Wortfelder erstellen • Wortbildungslehre zur Erschließung von Vokabeln nutzen • Bedeutungen differenzieren (z.B.: petere) • Die verschiedenen Kasus erkennen, diese ihren Funktionen entsprechend deuten und ins Deutsche übertragen • Die verschiedenen Tempora an Hand von Morphemen 	<ul style="list-style-type: none"> • lateinische Sätze mit Hilfe von Bildern verstehen • Textsorte bestimmen • Sprech- und Erzählsituation unterscheiden • Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden • Wort- und Sachfelder, Bilder, dt. Vortext und Vokabelhilfen zur Vorerschließung nutzen • Den situativen Kontext sowie Schlüssel- und Signalwörter zur Textvorerschließung nutzen • Handlungschronologie erkennen • Erwartungen an einen Text formulieren • Konnektoren nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • An Hand von ausgewählten Beispielen die Welt der Antike kennen • Historien & Mythen aus der gr. & röm. Frühzeit als Chiffre für Tugenden deuten • Übergang von der Republik zur Kaiserzeit (evtl. Bürgerkriege) beschreiben, aktuelle Bezüge herstellen und vergleichend bewerten • Ausgewählte Einzuelepisoden der röm. Kaiserzeit kennen und bewerten • Eigene Lebenswelt 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte szenisch darstellen (z.B. Rollenspiel) • Alltagsleben vergleichen und beurteilen • Freizeitaktivitäten vergleichen und beurteilen • Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden • Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen und diese mit unterschiedlichen Bedingungs-faktoren erklären • sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike

	<p>erkennen, deuten und ins Deutsche übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über ein kontextbezogenes lateinisches Vokabular verfügen • Hilfsmittel, wie eine Grammatik oder alphabetisches Wörterverzeichnis, nutzen • Fachtermini anwenden • Sicherheit im Umgang mit Sprache zeigen • Überwiegend selbstständig für lateinische Wörter und Wendungen im Deutschen sinngerechte Entsprechungen finden • Kompetenzen in Bezug auf die Deutsche Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Pendelmethode anwenden • sprachliche Mittel erkennen und deuten • Textaussagen reflektieren • Die Funktion von Tempora und Modi unterscheiden (z.B. iterativ/durativ – punktuell; Realis-Irrealis) 	<p>in Auseinandersetzung mit antiken Vorstellungen reflektieren (Fähigkeit zur Perspektivübernahme, Empathie, Toleranz, Kritik)</p> <p>konkret:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themistokles • Coriolan und Veturia • Cicero • Römer und Germanen • Kaiser Nero • Dionysios • Damokles • Alkibiades 	<p>hineinversetzen und Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter aus dem Englischen erinnern und nutzen • Deutsche Fremd- und Lehnwörter erschließen • Zunehmend über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und eine differenziertere Ausdrucksfähigkeit verfügen
--	--	---	--	--

	<p>erweitern</p> <ul style="list-style-type: none">• Konjunktiv (Präsens, Perfekt, Imperfekt, Plusquamperfekt)• Part. Coniunctum• Ablativus absolutus• Rhetorische Mittel• Das Pronomen ipse, ipsa, ipsum• Das Verb ferre mit den Komposita			
--	--	--	--	--



Fachcurriculum für Latein in Klasse 10

Latein ab Klasse 5

Das Fach Latein wird in Klasse 10 dreistündig unterrichtet. Das vorliegende Fachcurriculum orientiert sich an den Vorgaben des Hamburger Rahmenplans für das Fach Latein und enthält die für den Jahrgang 10 auf die Rahmenthemen bezogenen spezifischen Kompetenzen und Methoden.

Die Methoden orientieren sich an den Erfordernissen des Lernstoffes. Dasselbe gilt für die Sozialform (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Klassenunterricht, Großgruppenmoderation). Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich können nach Ermessen der jeweiligen Fachlehrkraft weitere schriftliche Nachweise, wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktests etc., erfolgen.

Die Leistungsgewichtung und -bewertung obliegt der jeweiligen Fachlehrkraft und wird zu Beginn des Schuljahres den Schülern transparent gemacht. Differenzierte Informationen befinden sich auf der MCG-Homepage <http://www.matthias-claudius-gymnasium.de/schule-praktisch/leistungsbeurteilung.html>

Lernjahre	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Fachübergreifende Kompetenz
6. Lernjahr: 1. Halbjahr: Cicero, Reden (in Catilinam, in Verrem u.a.)	<ul style="list-style-type: none"> Über ein kontext- und autorenbezogenes lateinisches Vokabular verfügen und dies angemessen 	<ul style="list-style-type: none"> Die genera dicendi (<i>genera causarum / genera orationis</i> - Redearten) zweisprachig benennen und einen Text einem <i>genus</i> zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> Wichtige Daten und Fakten von Ciceros Leben benennen Bestimmte Ereignisse und ihre Umstände (z.B. Ciceros Exil) in 	<ul style="list-style-type: none"> Eine historische oder aktuelle Rede anhand der antiken rhetorischen Theorie analysieren

	<p>wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel, wie eine Grammatik und ein zweisprachiges Lexikon, nutzen • Fachtermini in Bezug auf Grammatik (Syntax, Semantik etc.) und Stilistik anwenden • Stilmittel mit Fachbegriffen benennen, am Text belegen und ihre beabsichtigte Wirkung erläutern • Komplexe lateinische Satzperioden sprachlich analysieren und angemessen übersetzen (z.B. flektierte Formen, auch in schwieriger zu erkennenden Fällen wie bei Partizipien, gesteigerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die <i>officia oratoris</i> (Aufgaben des Redners) zweisprachig benennen, kurz erläutern und in der richtigen Reihenfolge auflisten • Die <i>partes orationis</i> (Redeteile) zweisprachig benennen, kurz erläutern, sie in der üblichen Reihenfolge auflisten und einen Text/ Textausschnitt einer <i>pars orationis</i> zuordnen • Die drei Redeziele (<i>docere, delectare, movere</i>) benennen • anspruchsvollere didaktisierte Texte zunehmend selbstständig interpretieren 	<p>Ciceros Biographie einordnen und darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außer der Catilina-Rede weitere Reden und Werke Ciceros aus anderen Literaturgattungen benennen und knapp deren Inhalt darlegen • den Begriff „<i>homo novus</i>“ erklären • Die beiden großen „Parteien“ (<i>optimates</i> und <i>populares</i>) und jeweils einen Vertreter benennen sowie den Grundkonflikt zwischen beiden Parteien kurz erläutern • Die Aufgaben der einzelnen Ämter des <i>cursus honorum</i> beschreiben • Die Hintergründe 	<p>Während des ganzen Schuljahres</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Lebenswelt in Auseinandersetzung mit antiken Vorstellungen und Gedanken reflektieren und kritisch würdigen • Unterschiede zwischen der antiken, ggf. nachantiken und der heutigen Welt wahrnehmen und diese mit unterschiedlichen Bedingungsfaktoren erklären • Kompetenzen in Bezug auf die Deutsche Sprache erweitern (z.B. über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und eine differenziertere Ausdrucksfähigkeit
--	---	--	---	---

	<p>Adjektiven und Pronomina auf ihre lexikalische Grundform zurückführen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Lesevortrag die Morpheme weitgehend sicher identifizieren, die wesentlichen Wortblöcke im Text markieren und die Ergebnisse für die Texterschließung nutzen • Lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung der sinntragenden Wörter und Wortblöcke vortragen 		<p>der Catilinarischen Verschwörung darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere berühmte politische Persönlichkeiten aus Ciceros Zeit benennen und die Gründe für ihre Berühmtheit erläutern 	<p>verfügen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom lateinischen Wortschatz aus Zugänge zum Wortschatz anderer Sprachen, insbesondere der romanischen Sprachen finden
<p>2. Halbjahr: Dichtung (z. B. Catull, Tibull, Martial, Ovid, Carmina Burana)</p>	<p>Im zweiten Halbjahr zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen dichterischen Text metrisch analysieren und im entsprechenden 	<p>Im zweiten Halbjahr zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der jeweiligen literarischen Gattung 	<p>Im zweiten Halbjahr zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Daten und Fakten aus der Biographie von Catull, Tibull, 	<p>Im zweiten Halbjahr zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rezeption ausgewählter, im Unterricht behandelter Texte/

	<p>Versmaß laut vortragen</p>	<p>(Liebeselegie, Epigramm/Epos/Vagantendichtung) benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile des Hexameters/des elegischen Distichons/der alternierenden Metrik benennen • Einen dichterischen Text metrisch analysieren/skandieren 	<p>Martial, Ovid, Vaganten benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Ereignisse und ihre Umstände (z.B. Beziehungen Catulls/Tibulls/Martials/Ovids/von Vaganten zum jeweiligen Machthaber) in die Biographie des Autoren einordnen, darstellen und erklären • Weitere Werke des jeweiligen Autoren benennen und knapp deren Inhalt darlegen • Antike Quellen mit rezeptionsgeschichtlichen Dokumenten/Medien vergleichen 	<p>Textauszüge in Mittelalter und Neuzeit in Kunst, Literatur, Film oder Musik recherchieren, darstellen und mit dem Original vergleichen</p>
--	-------------------------------	---	---	---



Fachcurriculum für Latein ab Jahrgangsstufe 6

Grundsätzlich orientiert sich das kompetenzorientierte Fachcurriculum für Latein ab Jahrgangsstufe 6 an dem für Jahrgangsstufe 5 (siehe dort).

Dem späteren Einstiegsalter der SuS gemäß werden Unterrichtsinhalte gegenüber Jahrgangsstufe 5 in gestraffterer Form behandelt:

- Jgst. 06: Lektion 01-12
- Jgst. 07: Lektion 13-24
- Jgst. 08: Lektion 25-36
- Jgst. 09: Lektion 37-42 (1. Halbjahr)
- Jgst. 09: Übergangsektüre (2. Halbjahr)
- Jgst. 10: Lektüre

Das Fach Latein wird in Jahrgangsstufe 6 fünfstündig unterrichtet. Das eingesetzte Lehrwerk ist *Cursus* (Verlage: Oldenbourg /C. C. Buchner / Lindauer).

Das vorliegende Fachcurriculum orientiert sich an den Vorgaben des Hamburger Rahmenplans für das Fach Latein und enthält die für den Jahrgang 6 auf die Rahmenthemen bezogenen spezifischen Kompetenzen und Methoden.

Die Progression der fachspezifischen Kompetenzen richtet sich nach der des eingesetzten Lehrwerkes *Cursus*.

Die Methoden orientieren sich an den Erfordernissen des Lernstoffes. Dasselbe gilt für die Sozialform (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Klassenunterricht, Großgruppenmoderation). Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich können nach Ermessen der jeweiligen Fachlehrkraft weitere schriftliche Nachweise, wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktests etc., erfolgen.

Die Leistungsgewichtung und -bewertung obliegt der jeweiligen Fachlehrkraft und wird zu Beginn des Schuljahres den Schülern transparent gemacht. Differenzierte Informationen befinden sich auf der MCG-Homepage <http://www.matthias-claudius-gymnasium.de/schule-praktisch/leistungsbeurteilung.html>